

Tagung «HIV-Test und Informed Consent»

Am 3. September 2012 veranstaltet das Kompetenzzentrum Medizin – Ethik – Recht Helvetiae (MERH), unterstützt durch das Bundesamt für Gesundheit (BAG), eine Tagung zum Thema:

«HIV-Test und Informed Consent»

Bislang wurde davon ausgegangen, dass der HIV-Test nur nach Einwilligung des zuvor über den Test und die Testfolgen aufgeklärten Patienten zulässig ist. Neueren Erkenntnissen weisen jedoch darauf hin, dass HIV-Infectionen regelmässig zu spät diagnostiziert werden. Die Fachkommission Klinik und Therapie (FKT) publizierte deshalb im März 2010 im BAG-Bulletin die Empfehlung «Der HIV-Test auf Initiative des Arztes: Empfehlungen zur Durchführung bei Erwachsenen». In diesem Text wird die bisherige Doktrin «Kein HIV-Test ohne vorläufige Information des Patienten über den Test» in einem speziellen Setting relativiert.

Im Rahmen der Tagung soll diese Relativierung des Informed Consent aus medizinischer Sicht, aus der Sicht der Gesundheitspolitik, der Prävention und aus der Sicht Betroffener sowie unter verschiedenen rechtlichen Aspekten diskutiert werden. Wann und wie soll der HIV-Test künftig zum Einsatz gelangen? Welche rechtlichen Rahmenbedingungen sind dabei zu beachten? Und gibt es allenfalls praktikable Möglichkeiten, mit denen Gesundheitsschutz und persönliche Freiheit vereinbart werden können (z. B. Test als Standard mit Opt-out-Möglichkeiten)?

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf Ihre Teilnahme.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.merh.uzh.ch

Anmeldung

Aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl (100) bitten wir um frühzeitige elektronische Anmeldung unter www.merh.uzh.ch, per E-Mail an merh@merh.uzh.ch oder per Post an das **Kompetenzzentrum MERH**, Freiestrasse 15, 8032 Zürich.

Die Tagungsunterlagen werden Ihnen elektronisch zur Verfügung gestellt.

Anmeldetalon

Ich nehme an der Tagung «HIV-Test und Informed Consent» am 3. September 2012 teil.

Anrede Herr Frau
Vorname, Name.....
Tätigkeit/Funktion/Titel.....
Institution.....
Strasse.....
Telefon/Fax.....
E-Mail.....

Lageplan: www.merh.uzh.ch/hiv.html

Tagungsort: Universität Zürich
Rechtswissenschaftliches Institut
Hörsaal RAI-G-041
Rämistrasse 74, 8001 Zürich

Kontakt: Kompetenzzentrum MERH
Tel. +41 (0)44 634 36 83
merh@merh.uzh.ch



Universität
Zürich ^{UZH}

Kompetenzzentrum Medizin – Ethik – Recht Helvetiae (MERH)

Tagung «HIV-Test und Informed Consent»

3. September 2012

Tagungsort:
Universität Zürich
Rechtswissenschaftliches Institut
Hörsaal RAI-G-041

Weitere Informationen:
www.merh.uzh.ch

Programm

Grusswort und Einführung in die Problemstellung

9:30 Uhr

Begrüssung durch die Vorsitzende des Leitungsausschusses des Kompetenzzentrums MERH

Prof. Dr. iur. utr. Brigitte Tag

UZH, Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und Medizinrecht

9:40 Uhr

Einführung in die Problemstellung

Prof. Dr. iur. Thomas Gächter

UZH, Lehrstuhl für Staats-, Verwaltungs- und Sozialversicherungsrecht

I. Themenblock: HIV-Test und Informed Consent aus Sicht der Medizin

10:00 Uhr

Thema: Sicht des Infektiologen und Präsidenten der Eidgenössischen Kommission für sexuelle Gesundheit (EKSG)

Prof. Dr. med. Pietro Vernazza

Chefarzt Infektiologie, Kantonsspital St. Gallen

10:20 Uhr

Thema: Patients` Understanding of «Routine» Blood-Tests/ Experiences with Provider Initiated Counseling and Testing (PICT); Results of two recent studies

PD Dr. med. Matthias Cavassini

Centre hospitalier universitaire vaudois - CHUV

10:50 Uhr

Thema: Die ungeschriebene Sonderstellung der HIV-Infektion – und die Folgen

Prof. Dr. rer. nat. Reinhard Dennin

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein

Programm

Anschliessend Fragen/Diskussion und Kaffeepause

II. Themenblock: HIV-Test und Informed Consent aus Sicht der Gesundheitspolitik

12:00 Uhr

Thema: Sicht des Bundesamtes für Gesundheit (BAG)

Roger Staub, MPH, MAE

Stv. Abteilungsleiter, Leiter Sektion Prävention und Promotion

III. Themenblock: HIV Test und Informed Consent aus Sicht der Prävention und Betroffener

12:20 Uhr

Thema: Sicht der AIDS-Hilfe Schweiz

Dr. phil. Harry Witzthum

Mitglied der Geschäftsleitung, AIDS-Hilfe Schweiz

12:40 Uhr

Thema: Sicht eines Mitglieds des Positivrats Schweiz

David Haerry

Mitglied Positivrat Schweiz und Mitglied der EKSG

Anschliessend Fragen/Diskussion und Mittagspause

IV. Themenblock: HIV-Test und Informed Consent aus Sicht der Rechtswissenschaft

14:30 Uhr

Thema: Grundrechtliche Betrachtung

Prof. Dr. iur. Kurt Pärli

Dozent an der Zürcher Hochschule Winterthur, Privatdozent an der Universität St. Gallen, Mitglied der EKSG

Programm

14:50 Uhr

Thema: Privatrechtliche Beurteilung eines HIV-Tests ohne Informed Consent

Prof. Dr. iur. Peter Breitschmid

UZH, Lehrstuhl für Privatrecht, Schwerpunkt ZGB

15:10 Uhr

Thema: Strafrechtliche Beurteilung eines HIV-Tests ohne Informed Consent

Prof. Dr. iur. utr. Brigitte Tag

UZH, Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und Medizinrecht, Vorsitzende des Leitungsausschusses des Kompetenzzentrums MERH

15:30 Uhr

Thema: Ergebnisse des Rechtsgutachtens zur Fragestellung

MLaw, cand. med. Kerstin Noëlle Vokinger

Universität Zürich

15:50 Uhr

Thema: Zustimmungsvermutung mit Opt-out-Möglichkeit: Eine mögliche Lösung?

Jacob Hösl

Rechtsanwalt, Köln

Anschliessend kurze Pause

16:30 Uhr

Podiumsdiskussion mit allen Referentinnen und Referenten

17:30 Uhr Ende der Tagung